

FLORIAN WITTELS

SIEBEN
AUF EINEN
SCHEISS



Lektora

FLORIAN WINTELS

SIEBEN AUF EINEN SCHEISS

Lektora

LEKTORA, PADERBORN

ERSTE AUFLAGE 2015

Alle Rechte vorbehalten
Copyright 2015 by

LEKTORA GMBH

Karlstraße 56

33098 Paderborn

Tel.: 05251 6886809

Fax: 05251 6886815

www.lektora-verlag.de

Cover: Markus Freise
Lektorat: Lektora GmbH
Satz: Lektora GmbH

ISBN: 978-3-95461-040-2

Inhalt

Hochmut

Scheiß drauf

Party

Trauer

Der Egoist

Herpes

Rabenmutter

Der Problemtext



Erster Scheiß

Hochmut

Es ward dereinst ein Müller,
der fickte gern und hart,
worauf ihm seine Ehefrau
ein Kind gebären tat.

Der Sprössling war ein strammer Knabe,
kantig wie sein Vater,
breit gebaut und seine Brust
schon bei Geburt behaart, der

Arzt gab ihm nen Klaps,
der Säugling schlug ihn nieder,
um den Stolz zu zeigen,
gebe ich des Müllers Worte wieder:

„Der Typ ist geil, mein Weib,
der ist nicht niedlich, der ist hart wie Stein!
Als Mann im Haus befehle ich nun:
Hartmut muss sein Name sein.“

Des Müllers Frau, die Müllerin,

verkehrte gern geschlechtlich,
der Umfang ihres Bauches wuchs
nach Befruchtung recht beträchtlich.

Der zweite Sohn kam anders,
aufrecht gehend auf die Welt,
durchtrennte selbst die Nabelschnur
mit ärztlichem Skalpell.

„Mein Glied hängt hier so frei,
bedeckt den Gipfel meiner Scham!“
sprach das Baby vor den Worten,
die aus Mutters Munde kamen:

„Frohlocket meinem Leibe,
das Kind ist intelligent!
Es wäre klug und auch sehr weise,
wenn man dieses Hellmut nennt!“

Nach einem Jahr: Das Müllerspaar
trieb es nur noch gelegentlich.
meist stieß der Müller einsam
seinen Samen durch die Gegend, bis

dann eines Nachts sein Weibe
durch der Türe Rahmen schritt,
in das, auf unglückliche Weise,
dann des Müllers Samen glitt.